

Jahrestagung

Apokalypse nein! – Wie weiter in der kirchlichen Auseinandersetzung mit der extremen Rechten?

15./16. November 2024 in Berlin

Der drohende Untergang, das nahende Ende oder die ersehnte Erneuerung? Apokalyptische Narrative werden zunehmend von der weltweit erstarkenden Rechten verbreitet. Sie stärken in der extremen Rechten Fantasien von Wehrhaftigkeit und lähmen an manchen Orten die engagierte Zivilgesellschaft.

Eine zentrale biblische Botschaft lautet aber: Fürchtet euch nicht. Sie gilt für vielfältige Gefährdungen in unserem Leben - trotz und wegen zunehmendem Rassismus, Antisemitismus, immer stärkerer Präsenz von Rechtsextremen in Parlamenten und leider auch in unseren Gemeinden. Die diesjährige Jahrestagung der BAG K+R will die neuen und alten Herausforderungen im Umgang mit der extremen Rechten analysieren und Mut machen: Mut, sich trotz allem für eine offene und inklusive Gesellschaft und für die Demokratie einzusetzen.

In der Veranstaltung werden wir die Ergebnisse der verschiedenen Wahlen des Jahres 2024 analysieren und gemeinsam überlegen, welche Konsequenzen diese für demokratisches und zivilgesellschaftliches Engagement haben. Auch werden wir uns mit apokalyptischem Denken beschäftigen und der Frage, wie kirchliche Initiativen in diesen Zeiten besser ihre Botschaften vermitteln können.

In zwei Workshop-Runden geht es um vielfältige Themen: von kirchlichen Auseinandersetzungen um Rassismus und Antisemitismus, um Engagement auf Social Media, Diskussionen um Antiziganismus bis hin zu den Folgen des Terrorangriffs der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023.

Programmübersicht

Freitag, 15.11.2024

Begrüßung

Grußworte:

- Dr. Karlies Abmeier, Vorsitzende des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Berlin
- Prälatin Dr. Anne Gidion, Bevollmächtigte des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland
- Max Landero, Berliner Staatssekretär für Integration, Antidiskriminierung und Vielfalt (angefragt)

Vortrag: Die Wahlen des Jahres 2024 und die extreme Rechte

- Apl. Prof. Dr. Gideon Botsch, Leiter der Emil Julius Gumbel Forschungsstelle Antisemitismus und Rechtsextremismus (EJGF) am Moses-Mendelssohn-Zentrum (MMZ), Universität Potsdam

Anschlussdiskussion aus der Praxis

- Bianca Klose, Geschäftsführerin des Vereins für demokratische Kultur in Berlin e.V.

- Markus Klein, Geschäftsführer von „demos - Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung“
- Doris Akrap, Redakteurin, Autorin und Kolumnistin der taz

Abendessen

danach: **Moderierter Austausch in Kleingruppen und Get Together**

Samstag, 16.11.2024

9:00 Uhr	Andacht Bischof Emmanuel von Christoupolis
9:30 - 11:15 Uhr	Vortrag: Hufeisen-Apokalyptik? – Zur theologischen Unterscheidung von Endzeit-Geistern <ul style="list-style-type: none"> · PD Dr. Gregor Taxacher, Systematische Theologie, TU Dortmund Gesprächsrunde: Seelsorge, Bekenntnis, Demokratie - Kommunikationsstrategien in der Kirche <ul style="list-style-type: none"> · Prof. Dr. Kristin Merle, Praktische Theologie, Uni Hamburg · Walter Lechner, #verständigungsorte, Referent für Sozialraumorientierung in Diakonie und Kirche · Dr. Petra Schickert, Kulturbüro Sachsen e.V.
11:15 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 - 13:00 Uhr	Arbeitsgruppen-Phase 1 <ol style="list-style-type: none"> 1. Post-Migrationsgesellschaft: Die griechisch-orthodoxe Community in Deutschland und ihre Diskriminierungserfahrungen <ul style="list-style-type: none"> · Bischof Emmanuel von Christoupolis, Vikarbischof der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland 2. Social Media im Kampf gegen Rechtsextremismus – Wie geht's? <ul style="list-style-type: none"> · Fluky Bauer, Amadeu Antonio Stiftung 3. Rassismus verlernen! Digitaler VerLernkurs – Rassismuskritische Impulse für kirchliche Praxis und Bildung <ul style="list-style-type: none"> · Kristina Herbst und Nina Schmidt, Ev. Akademie zu Berlin, Projekt DisKursLab 4. Israelbezogener Antisemitismus in Berlin: Der 7. Oktober 2023 und die Folgen <ul style="list-style-type: none"> · Grisca Stanjek und Linus Kebba Pook, democ e.V. 5. Geschichte des Antiziganismus. Woher kommt das (Un-)Wissen? <ul style="list-style-type: none"> · Juri Kreuz, Bildungsbotschafter des Studierendenverbands der Sinti und Roma · Jakob Mirwald, Projektleiter Netzwerk Sinti Roma Kirchen
13:00 -14:00 Uhr	Mittagessen
14:00-15:30 Uhr	Arbeitsgruppen-Phase 2 <ol style="list-style-type: none"> 1. Auseinandersetzung mit Rassismus und Antisemitismus in den internationalen Gemeinden <ul style="list-style-type: none"> · Jonas Elias, Eritreisch Evang.-Lutherische Gemeinde in Stuttgart

	<p>2. Die neue Eva!? Antisemitismuskritische Perspektiven auf christliche Frauenideale</p> <ul style="list-style-type: none"> · Karoline Ritter, Praktische Theologie, Universität Greifswald <p>3. Gesellschaftliche Debatten um Antisemitismus seit dem 7. Oktober</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sebastian Nebel, Bildungsreferent bei der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt am Main <p>4. "Neukölln-Komplex" - Betroffene kämpfen für Aufklärung der mehrjährigen rechtsextremen Angriffsserie</p> <ul style="list-style-type: none"> · Matthias Müller, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) <p>5. Thüringen nach dem Superwahljahr: Herausforderungen aus der Praxis für Zivilgesellschaft im Kampf gegen die AfD</p> <ul style="list-style-type: none"> · Romy Arnold, Mobile Beratung für Thüringen und gegen Rechtsextremismus (MOBIT)
15:35Uhr	Reiseseegen und kleine interaktive Einheit Marcel Hoyer, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin
15:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Ziegelstraße 30
10117 Berlin

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist nur online unter folgendem Link möglich: <https://bagkr.de/anmeldung-forum-2024/>

Anmeldeschluss ist der **04. Oktober 2024**.

Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail als Bestätigung mit allen weiteren Informationen zur Anmeldung und Bezahlung des Tagungsbeitrages.

TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag beträgt **60 € mit Übernachtung**. Darin sind enthalten ein Abendessen (Fr.), eine Übernachtung, Frühstück und Mittagessen (Sa.) sowie Kaffee, Kuchen (Sa.) und Kaltgetränke an beiden Tagen. Der Tagungsbeitrag **ohne Übernachtung** beträgt **30 €**. Darin enthalten sind ein Abendessen (Fr.), ein Mittagessen (Sa.) sowie Kaffee und Kuchen (Sa.) und Kaltgetränke an beiden Tagen. *Die Anzahl der Zimmer und der Teilnehmer*innen ist begrenzt.*

VERANSTALTER*INNEN

Das Forum der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus findet statt in Kooperation mit der Diakonie Deutschland, dem Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin, dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend und der Evangelischen Akademie zu Berlin.





Gefördert durch die Bundesministerien für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie *leben!*